



**Triathlonverein Fürstenwalde
1990 e.V.**

Sitz des Vereins:
15517 Fürstenwalde/Spree

Ansprechpartner: Nic Rohmann
Sophienstraße 4
10317 Berlin

Telefon: 030 / 522 04 93

Fax: 030 / 522 04 93

Mobiltelefon: 0173 / 48 21 321

Internet: www.tv-fuerstenwalde.org

Email: info@tv-fuerstenwalde.org

Fürstenwalde, 04.07.2008

**An alle
Mitglieder
des
Triathlonvereins Fürstenwalde 1990 e.V.**

Vereinsinformation 2/2008 – Teil 1

Liebe Triathletin, lieber Triathlet,

wir schreiben den Monat Juli, das 1. Halbjahr ist vorüber und wie gewohnt wollen wir mit der 2. Ausgabe unserer Vereinsinformation auf zurückliegende Sportevents blicken und über diverse (Wettkampf-)Termine informieren.

Hier die Themen der Vereinsinformation 2/2008 im Überblick:

I. Mitgliederwesen	- neue Mitglieder ...
II. Verschiedenes	- Vereinsbekleidung, Vereinsmeisterschaften, WK-Kilometer 2008
III. Ergebnisse	- Lauf-, Duathlon-, Triathlon- und MTB-Wettkämpfe
IV. Termine	- Lauf-, Duathlon-, Triathlon- und MTB-Wettkämpfe
V. Sonderthema	- Was Triathlet(inn)en wissen sollten
VI. Biete - Suche - Tausche	- Triathlonrad und mehr

I. Mitgliederwesen

Bis zum Redaktionsschluss am 30.06.2008 sind dem Verein **3 Mitglieder beigetreten**, welche wir an dieser Stelle **ganz herzlich willkommen heißen**:

Jens Salatzki ist 1963 geboren, er lebt seit vielen Jahren in Moskau, stammt aber ursprünglich aus Fürstenwalde. Wenn es seine Zeit erlaubt, möchte er am 20.07.2008 bei unserem 5. Storkower Triathlon an den Start über die Olympische Distanz gehen.

Günter Janiszewski ist 1958 geboren, er wohnt in Schlaubetal und versteht sich in erster Linie als Läufer. Er nahm in diesem Jahr bereits an den Deutschen Straßenlaufmeisterschaften über 100 km in Kienbaum und am Ultramarathon in Thüringen erfolgreich teil.

Maik Janiszewski ist 1990 geboren. Er ist Schüler und startet vorrangig bei Laufwettbewerben. Beim Scharmützelsee Lauf belegte er Platz 1 über die 28-km-Distanz.

Der Verein zählt damit derzeit **81 Mitglieder**.

Wir wünschen Euch mit dem TVF viele sportliche Erfolge und dass Ihr Euch bei uns wohl fühlt. Für Fragen steht Euch das Vorstandsteam jederzeit gern zur Verfügung.

II. Verschiedenes

Vereinsbekleidung

Um bei „öffentlichen Auftritten“ ein einheitliches Vereins-Bild abzugeben, haben wir Dir Anfang Juni die Möglichkeit eröffnet, unsere neue Vereinsbekleidung im Fürstenwalder Laufladen anzuprobieren und zu bestellen. Der Eigenanteil an den Gesamtkosten in Höhe von 110,00 € für Kleidung und Druck beträgt 30,00 €.



Bis zum 30.06.2008 haben 50 unserer 81 Mitglieder von dem Angebot Gebrauch gemacht und 50 bereits bezahlt. Die erste Sammelbestellung wurde ausgelöst und wir hoffen, Dir die Sachen zu unserem 5. Storkower Triathlon am 19.07. bzw. am 20.07.2008 aushändigen zu können. Unabhängig davon wollen wir hiermit all diejenigen ermuntern, die noch keine Gelegenheit hatten die Vereinsachen anzuprobieren, am 20.07.2008 ins Storkower Strandbad zu kommen. Die Sachen liegen an diesem Tag zur Anprobe für Dich bereit. Ende Juli werden wir dann eine zweite Sammelbestellung vornehmen. Idealerweise solltest Du am 20.07.2008 gleich die 30,00 € mitbringen und an unsere Schatzmeisterin, Gudrun Wannewitz, übergeben.

Dein Helfereinsatz beim 2. Storkower Duathlon2008



An dieser Stelle möchten wir uns für Deinen persönlichen Einsatz am 03.05. und 04.05.2008 nochmals aufs Allerherzlichste bedanken. Der 2. Storkower Duathlon war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Als kleine Erinnerung haben wir Dir mit der letzten Infopost ein Helferfoto mitgeschickt. Weitere Fotos wollen wir Dir gern auf der Weihnachtsfeier im Rahmen des Jahresrückblicks zeigen.

Aufbauarbeiten zum 5. Storkower Triathlon

So langsam steigt die Spannung für den 5. Storkower Triathlon am 20.07.2008. Grund für uns, Dich nochmals um Unterstützung zu bitten. Die Aufbauarbeiten beginnen **am Samstag, den 19.07.2008 ab 15.30 Uhr** im Strandbad Storkow. Wenn Du im Anschluss dort übernachten möchtest, dann solltest Du ein Zelt mitbringen.

Das Beladen des LKW erfolgt um 15.00 Uhr an der TVF-Garage in Fürstenwalde. Solltest Du bereits dort mithelfen können, so melde Dich bitte direkt bei Nic unter 0173/4821321 oder bei Gunter unter der Rufnummer 03361/305957.

Am Wettkampftag selbst sind wir ab 7.30 Uhr vor Ort. Wie immer brauchen wir Dich + Freunde und Bekannte als Rundenzähler, Einweiser, „Wasserträger“, Startnummernausgeber, Transponderentgegennehmer usw. Also ran an die Tastatur und eine kleine E-Mail mit dem Inhalt: „Ich bin dabei!“ an info@tv-fuerstenwalde.org.

TVF-Teamfoto 2008

Wie eingangs erwähnt, hoffen wir, Dir die neue Vereinsbekleidung beim Storkower Triathlon aushändigen zu können. Sollte die Kleidung bereits am 19.07.2008 verfügbar sein, werden wir uns per Rundmail bei Dir melden. In diesem Fall würden wir gern das TVF-Teamfoto nach den Aufbauarbeiten am 19.07.2008 machen. Bitte den E-Mail-Briefkasten in den nächsten Tagen nach Post von uns durchsuchen.

5. Storkower Seeschwimmen am 20.07.2008

Im Rahmen unseres 5. Storkower Triathlons wird unter Federführung der Wasserwacht Storkow das 5. Storkower Seeschwimmen über 1 km und 2,4 km ausgetragen. Der Start erfolgt um 15.00 Uhr. Die Startgebühr beträgt 1,00 €. Alle weiteren Informationen erhältst Du am Wettkampftag direkt vor Ort bzw. unter 033678/72282 von Frau Gombert (Schwimmmeisterin).

Sponsorenaufruf

Auch in diesem Jahr hat die Stadt Storkow ihre Unterstützung bei der Absicherung des Storkower Triathlons zugesagt, so dass ein Teil der Kosten gedeckt ist. Aber noch lange kein Grund sich zurückzulegen.

Unsere Bitte an Dich: Wir benötigen noch Sponsoren: Eure Firma, Euer Arbeitgeber, Euer Bäcker – Friseur – Zeitungskiosk an der Ecke...

Wir benötigen einerseits Bares – für Behörden, Verpflegung, Zeitnahme, Sprecher etc. – aber auch diverse Kleinigkeiten für die Tombola – auch die kleinen Dinge helfen!

Solltest Du uns unterstützen können, schicke uns bitte eine kurze E-Mail an info@tv-fuerstenwalde.org.



Erste Gedanken zur Weihnachtsfeier 2008

An dieser Stelle wollen wir gemeinsam über unsere Weihnachtsfeier 2008 nachdenken. Als derzeit möglicher Termin stehen der 06.12. oder 13.12.2008 zur Auswahl.

Unabhängig davon wollen wir gern von Dir wissen, ob wir auch 2008, dann bereits zum 5. Mal im Markgrafenhof in Rauen feiern wollen oder ob Du Dir auch einen anderen Veranstaltungsort und -rahmen vorstellen kannst und wenn ja, WO und WELCHEN?

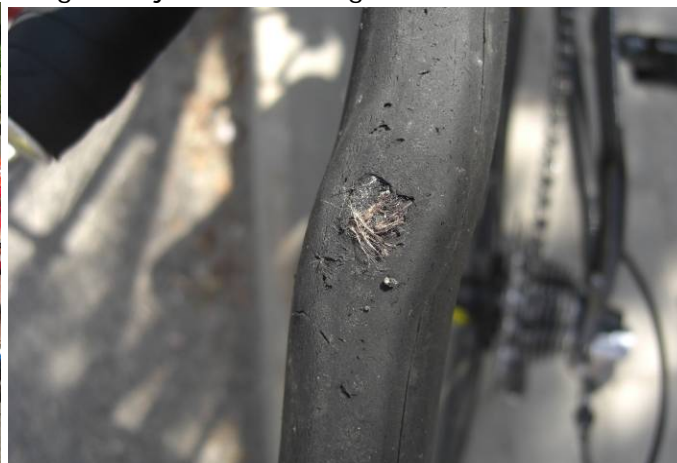
Bitte teile uns Deine Meinung **bis zum 06.09.2008** mit. Als Ansprechpartner steht Dir das gesamte Vorstandsteam zur Verfügung.

Ein Bericht von Uwe Drendel zum Trainingslager in Jablonec n.N. in Tschechien

Auch in diesem Jahr haben sich wieder einige Trainingsunverdrossene aufgemacht, um in Tschechien von/bis Samstag, dem 24. bis 31. Mai die Muskeln in den Bergen des Riesengebirges zu stählen. Zunächst waren wir vier (Danny, Alex, Karsten und Uwe), die Samstag vorausfuhren, um schon mal an den Wochenendtagen die Strecken zu testen. Am Sonntagabend komplettierten Jörn und Nic das Sextett.

Auf Alex, den Schlingel, konnte man sich zunächst nicht so richtig verlassen. Sein Schalck blühte in diesen Tagen so richtig auf. Aus der Einrollrunde am ersten Samstag (40 km waren beabsichtigt) wurden schnell mal 80 und das Abendbrot rückte in zeitlicher Ferne. In den nächsten Tagen haben wir dann schon besser auf die Strecken geachtet, damit diese nicht ungeahnte Längen bekamen. Aber Alex konnte sich auch anderweitig „austoben“ und war fast immer allen voran, sowohl mit seiner Leistung, als auch mit seinem Mundwerk. Aber das kennt man ja.

Wir hatten ein Riesenglück mit dem Wetter, so gut wie kein Regen, meistens Sonne und warm. Insofern waren die idealen Voraussetzungen für lange Ausfahrten geschaffen, von denen wir auch wirklich regen Gebrauch machten. Nach jeweils ausgiebigem Frühstück wurde der Hausberg hinter Jablonec erklommen und wir waren dann so richtig warm nach den ersten 5 Kilometern eines Tages. Blieben wir in den Vorjahren von der Defekthege verschont, schraubten dieses Mal fast alle mindestens ein Mal. Den Vogel hat jedoch Uwe abgeschossen.



Binnen 24 Stunden insgesamt 5 Schläuche und 2 Raddecken ausgetauscht. Da lagen schon mal die Nerven blank. Alex dagegen kam schon von Hause aus ins Trainingslager mit einem „Schleich-Platten“ angereist. Das Material wurde insgesamt bewusst oder auch nicht auf eine harte Probe gestellt.

Danny brauste gegen Ende der Woche schon mal auf der letzten Textillage den Berg hinunter und wunderte sich über ein „rätselhaftes“ Eiern des Hinterrades, bis dem Dilemma auf den Grund gegangen wurde...

Insgesamt war die Woche schon hart. Zwischen 800 bis fast 1000 km wurden binnen 8 Tagen geradelt, dabei mindestens 3 Mal die absolute Höhe von 1000 m geknackt. So am Montag auf 1400 m Höhe zur Vrbatova-Bouda (Habichtsbaude), der Spindler-Baude sowie auf den Berg Jeschken bei Liberec auf jeweils ca. 1.100 m. Die reine Auffahrt zur Spindler-Bude betrug schon mal knapp 50 km nur bergan, so dass die Vorfreude auf die Abfahrt mit jedem Aufwärtsskilometer stieg. Insgesamt hat Uwe 812 Km mit insgesamt 16.000 Höhenmetern in den 8 Tagen (mit einem Ruhetag) gemessen.

Die anderen lagen noch darüber. An manchen Abenden sahen die Gesichter nicht gerade ausgeruht aus.



Aber da geht's wohl auch im nächsten Jahr nach dem Motto: No pain, no gain! So sei's denn und hoffentlich auf ein Neues im Nächsten Jahr!



Habichts-Baude



Spindler-Baude



Korenov-Baude

TVF-Vereinsmeisterschaft im Bergzeitfahren am 07.05.2008



Der 3. Wertungswettkampf unserer Vereinsmeisterschaftsserie ist Geschichte.

Leider schafften in diesem Jahr nur ganze 9 Athleten den Weg nach Rauhen, um am Anstieg zum Rauener Stein den Schnellsten unter sich auszumachen.

Aufgrund von Bau- und Holzarbeiten musste die Strecke deutlich verkürzt werden und das Rennen begann erst auf Höhe der alten Eiche. Nichtsdestotrotz gaben die 9 Herren und 1 Dame alles, um den Berg zu erklimmen.

Schnellster nach 3 Läufen wurde erwartungsgemäß Alexander Krüger, der für die ca. 3 x 1-km-Distanz 00:07:14 min benötigte.

Platz 2 ging an Jens Reinwald und den 3. Platz sicherte sich Danny Rensch.

Auf der 2 x 1-km-Distanz gewann Kenny Steinmetz vor Annemarie Meißner.

Ein Dankeschön geht an unsere Teilnehmer Barbara, Iika und Gunter.

Name	Vorname	Jg.	Verein	Wertungswettkampf 07.05.2008 Bergzeitfahren 2 bzw. 3 x 1 km					
				Rad1	Rad2	Rad3	Zeit	Punkte	Platz
Krüger	Alexander	87	TVF	02:27	02:33	02:40	07:40	30	1
Reinwald	Jens	72	TVF	02:40	02:44	02:50	08:14	29	2
Rensch	Danny	75	TVF	02:49	02:46	02:48	08:23	28	3
Rohmann	Nic	67	TVF	02:41	02:48	02:59	08:28	27	4
Müller	Wolfgang	54	TVF	03:01	03:04	03:12	09:17	26	5
Schulze	André	79	TVF	03:08	03:12	03:13	09:33	25	6
Schaepe	Lutz	66	BSG	03:13	03:31	03:33	10:17		7
Steinmetz	Kenny	96	BSG	03:23	03:23		06:46		1
Meißner	Annemarie	96	BSG Pneumant	03:54	03:59		07:53		1

TVF-Vereinsmeisterschaft im Einzelzeitfahren am 08.06.2008 in Braunsdorf

Bei hochsommerlichen Temperaturen von mehr als 30°C wurde am 08.06.2008 der 4. Wertungswettkampf der Vereinsmeisterschaftsserie ausgetragen.

16 Athlet(inn)en, darunter 2 Gaststarter, nutzten die Gelegenheit, um die Schnellsten auf der 15- bzw. 30-km-Einzelzeitfahrtdistanz unter sich zu küren.

Gestartet wurde erstmals in Braunsdorf in unmittelbarer Nähe der Jugendherberge. Zu absolvieren war ein 15-km-Rundkurs von Braunsdorf zum Fürstenwalder Waldschlösschen nach Markgrafpieske und zurück nach Braunsdorf.



Vorname, Name	geboren	TVF-Punkte	15 km	30 km	Gesamtzeit
Andreas Schirnack	1967	30		0:42:52	0:42:52
Alexander Krüger	1987	29		0:43:02	0:43:02
Maik Schilski		Gaststarter		0:43:05	0:43:05
Jens Reinwald	1972	28		0:43:51	0:43:51
Jörn Bartusch	1969	27		0:45:48	0:45:48
Nic Rohmann	1967	26		0:46:55	0:46:55
Helke Wannewitz	1947	25		0:47:38	0:47:38
Gunter Gruber	1950	24		0:47:57	0:47:57
Wolfgang Müller	1954	23		0:48:36	0:48:36
Nicole Golze	1974	22		0:48:55	0:48:55
Peter-Michael Troester	1943	21		0:53:11	0:53:11
Jörg Möller	1966	20	0:23:48		0:23:48
Daniel Dükert	1977	19	0:24:10		0:24:10
Willi Kiesow		Gaststarter	0:28:33		0:28:33
Doreen Rosenke	1977	18	0:30:45		0:30:45
Lore Böhme	1944	17	0:31:11		0:31:11

Für die Erfassung der Runden und der Endzeiten waren mit Regine Krämer und Barbara Woschke zwei erfahrene Damen verantwortlich. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür.

Der Start für die 30-km-Einzelzeitfahrer(innen) erfolgte pünktlich um 14.00 Uhr. Anschließend wurden die 15-km-Einzelzeitfahrer(innen) auf die Strecke geschickt.

Mit einer Endzeit von 00:42:52 min über die 30 km sicherte sich Andreas Schirnack den Sieg und somit auch die 30 Punkte in der internen Meisterschaftswertung. Auf Rang 2 kam Alexander Krüger mit 00:43:02 min. Der 3. Platz ging an Jens Reinwald, der die 30 km in 00:43:51 min zurücklegte.

Schnellster auf der 15-km-Runde wurde Jörg Möller in 00:23:48 min, dicht gefolgt von Daniel Dükert (00:24:10 min). Platz 3 ging an Doreen Rosenke, die nach 00:30:45 min die Ziellinie überquerte und damit ihre Bestzeit aus 2006 verbessern konnte. Im Anschluss an die sportlichen Strapazen trafen sich alle Mitglieder bei Gudrun und Helke zum gemütlichen Kaffeepausch. Vorher ging es jedoch zur Abkühlung in die Spree. **Fazit:** Ein rundum gelungener Nachmittag.

Geschicklichkeitsduathlon am 15.06.2008

Im Rahmen des Mission-Olympic-Wochenendes fand am 15.06.2008 die TVF-Vereinsmeisterschaft im Geschicklichkeitsduathlon statt. In diesem Jahr beschränkten wir uns aufgrund der Platzverhältnisse auf der Spreewiese auf einen eher kleinen Parcours, welcher jedoch von jedem mit einem bereitgestellten "Spezialfahrrad" absolviert werden musste. Am besten gelang dies Alexander Krüger,

Wertungswettkampf			
15.06.2008 Geschicklichkeitsduathlon			
Name	geboren	Punkte	Gesamtzeit
Alexander Krüger	1987	30	00:00:33:78
Tim Patze		Gaststarter	00:00:33:78
Jens Reinwald	1972	30	00:00:36:06
Nic Rohmann	1967	30	00:00:38:52
Doreen Rosenke	1977	30	00:00:39:59
Ronny Krüger		Gaststarter	00:00:42:54
Jörn Bartusch	1969	30	00:00:45:39
Wolfgang Krämer	1957	30	00:00:47:10
André Schulze	1979	30	00:00:48:39

gefolgt von Jens Reinwald und Nic Rohmann.

Darüber hinaus nutzten mehr als einhundert Gäste die Gelegenheit, selbst einmal aufs Rad zu steigen und den Parcours abzufahren. Für die Teilnehmer(innen) des TVF gab es 30 Wertungspunkte. Ein besonderer Dank geht an Regine, Barbara, Wolfgang und Ronny, die diesen kleinen Wettkampf für uns organisierten.



TVF-Vereinsmeisterschaft im Skaten am 18.06.2008

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft im Skaten fand in familiärer Runde statt. Neben dem Gaststarter, Klaus Wagner von der BSG Pneumant, traten vom TVF nur Doreen Rosenke und Nicole Golze an. Somit wurde auf einen Einzelstart verzichtet und der Startschuss für alle gegeben.

Name	geboren	12.000 m Punkte	Gesamtzeit
Klaus Wagner	Gaststarter		00:31:45 min
Nicole Golze	1972	30	00:50:25 min
Doreen Rosenke	1977	29	00:50:27 min



Klaus konnte sich bereits von Anfang an absetzen. Das verschnatterte Duo (die Damen sind hiermit gemeint) drehten fröhlich ihre Runden. Somit wundert es nicht, dass die Zeiten dieses Jahr ein wenig langsamer ausgefallen sind. Dafür konnte der neueste Klatsch und Tratsch ausgewertet werden.

Insgesamt waren Doreen und Nicole einer Meinung: "Heute verging die Zeit wie im Fluge und die Strecke war fast zu schnell geschafft."

Man hätte noch ein wenig weiter quatschen, ähm fahren..., können." Ein besonderer Dank geht an Rolf, der auch dieses Jahr wieder die Strecke markierte. Wir hoffen nur, dass im nächsten Jahr mehr Sportler(innen) die Zeit finden und zum Skaten kommen.

Wettkampfkilometer 2008

Bis Redaktionsschluss haben **48 Mitglieder insgesamt 6.969,967 Wettkampfkilometer** zurückgelegt. **7 Mitglieder** sind bereits in die **interne Punktwertung** vorgedrungen.

Bitte vergleiche Deine Wettkampfkilometer mit den hier aufgeführten und teile uns Änderungen/Ergänzungen mit. Darüber hinaus bitten wir Dich, auch weiterhin kurze Beiträge von Deinen Wettkampfeinsätzen zu schreiben und an Nic zu schicken.

Name	Geburtsjahr	absolvierte	Punktewertung	Punkte (noch nicht in der Wertung)
		Wettkampfkilometer		
Jörn Bartusch	1969	493,700	175	
Lore Böhme	1944	15,500		
Uwe Cichoszewski	1968	1,000		
Jens Dittrich	1980	285,900		100
Bastian Drendel	1994	69,200	100	
Uwe Drendel	1962	157,700		50
Daniel Dükert	1977	16,000		
Wolfgang Gartz	1957	43,000		5
Christian Glatthöfer	1983	15,000		5
Björn Golze	1973	219,950		60
Nicole Golze	1974	357,700		80
Gunter Gruber	1950	204,000		20
Kathrin Gräber	1983	42,200		5
Stephan Gräber	1984	178,100		70
Ronny Janda	1982	28,000		25
Petra Kern	1973	0,500		
Tino Krämer	1989	5,000		
Wolfgang Krämer	1957	0,100		
Alexander Krüger	1987	218,200		90
Alexander Kulling	1994	0,500		
Ulf Kulling	1967	99,200		70
Anja Luban	1969	63,000		15
Jürgen Matiaske	1978	254,300		55
Jörg Möller	1966	113,600		40
Matthias Muhs	1962	416,685	120	



Karl-Heinz Müller	1951	1,000		
Wolfgang Müller	1954	289,500		105
Hans-Jürgen Nickel	1947	225,995		15
Mirko Ollesch	1963	21,100		5
Michael Ohmann	1962	127,200		30
Rolf Oppermann	1937	220,500	125	
Martin Pröschild	1978	1,000		
Danny Rensch	1975	229,700		65
René Reinwald	1970	76,000		15
Jens Reinwald	1972	342,400		85
Nic Rohmann	1967	610,147	300	
Doreen Rosenke	1977	35,100		10
Andreas Schirnack	1967	132,000		35
André Schulze	1979	219,590		80
Thomas Schulz	1966	1,000		
Gernot Serfas	1970	42,000		10
Dietrich Titze	1942	42,000		30
Peter-Michael Troester	1943	85,000		30
Olaf Türck	1974			
Corinna Voigt	1966	53,500		25
Gudrun Wannewitz	1948	45,500		15
Helke Wannewitz	1947	558,200	230	
Alexander Wolf	1986	103,000		55
Marco Ziechmann	1974	130,00	45	
Stefan Zwetschke	1969	105,000		5

Die Aufstellung der zurückgelegten Wettkampfkilometer findest Du auf unserer Website unter der Rubrik „News/Archiv 2008“.

III. Ergebnisse

Die folgenden Beiträge inkl. weiterer Fotos findest Du auch auf unserer Website unter der Rubrik „Fotogalerie 2008 – 1. bis 4. Quartal“. Fotos kannst Du bei Kathrin Gräber erfragen bzw. bei ihr für unsere Jahresrückblick-DVD abgeben.

12. Finsterwalder Dutzend am 12.04.2008 in Finsterwalde



Zur 12. Auflage des Finsterwalder Dutzend gingen am 12.04.2008 neben zahlreichen Startern aus der Region auch 4 Athlet(inn)en des TV Fürstenwalde an den Start.

Gudrun Wannewitz gewann die Damenwertung über 10,5 km Nordic Walking in 01:15:20 Std.

Vince Rohmann wurde auf der mit 50 Teilnehmern stark besetzten 3,5-km-Runde 3. in der Gesamtwertung (1. Platz in der AK12) in einer Zeit von 15:58 min.

Nic Rohmann und Helke Wannewitz starteten beim Cross-Duathlon (3. Wertungslauf des BrandenburgCup und 4. Wertungslauf der Berlin-Brandenburg-Cross-Serie 2008) über die 10-42,2-5-km-Distanz.

Am Ende belegten sie die Plätze 6 und 9. Wobei Helke ein weiteres Mal den Altersklassensieg (02:52:53 Std.) für sich entschied. "Ich hatte den Eindruck, die Radstrecke wollte nicht enden.", so Helke. In der AK M40 belegte Nic Rohmann den 3. Platz mit einer Endzeit von 02:48:17 Std. "Es war heute ein sehr anspruchsvoller Wettkampf, gerade die Radstrecke war durch den starken Regen vom Vortag teilweise schwer zu fahren und der Gegenwind zerrte ebenfalls ordentlich an den Kräften.

Schade auch, dass viele der Athleten, aufgrund von fehlenden Streckenposten bzw. schwer zu erkennenden Markierungspfeilen, bis zu 6 km mehr zu fahren hatten.", so Nic Rohmann.

Fazit: Ein anspruchsvoller Wettkampf und Natur pur.



5. Kyffhäuser Mountainbike-Marathon am 12.04.2008 in Bad Frankenhausen



Zur 5. Auflage des Kyffhäuser Mountainbike-Marathons kamen am 12.04.2008 mehr als 320 Starter(innen) nach Bad Frankenhausen. Darunter auch ein Quartett vom Triathlonverein Fürstenwalde 1990 e.V.

Die Strecke war in diesem Jahr durch den starken Regen des Vortages besonders aufgeweicht und entwickelte sich für die Fahrer(innen) zur reinen Schlammschlacht.

Schnellster TVF-ler wurde Jens Reinwald, der die 42 km rund

um das Kyffhäuserdenkmal in 01:50:53 Std. absolvierte und den 63. Platz (8. Platz in der AK M35) in der Gesamtwertung belegte.

Schnellste TVF-Athletin wurde Kathrin Gräber, die den 2. Platz in der Damengesamtwertung errang. Sie kam nach 02:10:31 Std. ins Ziel.

Den 6. Platz in der Damengesamtwertung sicherte sich Nicole Golze in einer Endzeit von 02:25:25 Std. Gleichzeitig belegte Sie damit den 1. Platz in der AK W30.

Björn Golze komplettierte das Quartett. Er belegte den 45. Platz in der AK M35 in einer Zeit von 02:45:57 Std.

Ebenfalls am Start war Jürgen Matiaske. Er ging auf die Marathonlaufstrecke und absolvierte die 42,2 km in 04:23:25 Std. und wurde 12. in seiner Altersklasse.

Erfolgreicher Saisonauftakt – Rolf Oppermann wird Europameister über die Duathlon-Langdistanz am 20.04.2008 in Horst aan de Maas (Holland)



Die Europameisterschaft über die klassische Powerman-Distanz von 15 km Laufen, 60 km Radfahren und 7,5 km Laufen wurde in diesem Jahr im niederländischen Horst aan de Maas ausgetragen.

Mehr als 240 Herren und 35 Damen aus ganz Europa kamen in die idyllische Kleinstadt nahe der deutsch-niederländischen Grenze. Darunter auch das TVF-Duo mit Rolf Oppermann und Nic Rohmann.

Rolf Oppermann, der im März seinen 71. Geburtstag feierte, malte sich im Vorfeld dieser Veranstaltung gute Chancen auf einen Platz unter den besten 3 seiner Altersklasse aus. „Das Jahr hat recht gut begonnen, ich konnte kontinuierlich trainieren, habe selbst bei intensiver Belastung kaum Probleme mit meinen (Knie-)Gelenken verspürt und wurde nur einmal durch einen Grippevirus aus dem Rhythmus gebracht.“, so Rolf Oppermann.

Am Ende sollte er für seine Leistung mit der Goldmedaille belohnt werden.

Rolf verwies seine Konkurrenz mit mehr als 10 Minuten auf die Plätze. „Dieses Edelmetall war heute für mich in vielerlei Hinsicht wichtig, zum einem hatte ich noch etwas gutzumachen, da ich vor einigen Jahren bereits hier am Start war und das Rennen damals ca. 6 km vor dem Wechsel zum letzten Lauf wegen technischen Defekts am Rad vorzeitig beenden musste, und zum anderen wollte ich meine Form testen, um den weiteren Saisonverlauf besser planen zu können. Nicht zuletzt ist dies in meiner langen sportlichen Karriere meine erste Goldmedaille bei Europameisterschaften außerhalb Deutschlands.“, so Rolf Oppermann übergücklich im Ziel. Ebenfalls in Horst aan de Maas am Start war Nic Rohmann, der sich unter den 35 Mitstreitern seiner Altersklasse auf Platz 14 behaupten konnte. „Der Wettkampf war recht anstrengend, Schuld daran war der Wind auf der flachen Rad- und Laufstrecke.“, so Nic Rohmann.